

## MAI-Tagung 2021 (online, 5-26 May 21)

Online - ZOOM, 05.-26.05.2021

Deadline/Anmeldeschluss: 25.05.2021

Thilo Martini, LVR-Fachbereich Kultur

2020 war es uns leider nicht möglich, gemeinsam mit Ihnen das 20-jährige Jubiläum der MAI-Tagungsreihe zu begehen. Auch 2021 lässt es die Entwicklung des Pandemiegeschehens weiterhin nicht zu, dass wir uns wieder persönlich zusammenfinden können.

Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass sich analoge Veranstaltungsformate nicht ohne Modifikationen in eine Online-Variante übertragen lassen. Auf Grund dieser Überlegungen wird die MAI-Tagung 2021 als Online-Konferenz in abgewandelter Form stattfinden. Sie fokussiert dabei auf wenige Themengebiete und eine auf mehrere Termine verteilte und komprimierte Darbietung der jeweiligen Beiträge. Sie präsentiert sich nun erstmalig in Form von sog. „MAI-lights“, die in vier Themenblöcken – verteilt auf vier Nachmittagstermine im Mai, jeweils mittwochs um zwei (14:00 Uhr) – ausgerichtet werden.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-System, Informationen und den Zugang dazu finden Sie hier:

[https://mai-tagung.lvr.de/de/anmeldung/inhaltsseite\\_7.html](https://mai-tagung.lvr.de/de/anmeldung/inhaltsseite_7.html)

### Programm „MAI-lights“ 2021

#### MAI-light I:

"Nutzer:innenforschung und Teambuilding"

Mittwoch, 05. Mai 2021, zwischen 14:00-17:00 Uhr

Ab 13:45 Uhr, Einchecken

Ab 14:00 Uhr, Begrüßung

Spotlight on the Audience! Nutzer:innenforschung zu digitalen Sammlungspräsentationen von Kunstmuseen

Theresa Maria Stärk M.A., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf / Institut für Kunstgeschichte

Besucher-Datenanalyse im Museum Barberini

Esther Knuth / Remigiusz Plath, Museum Barberini, Potsdam

Kooperative App-Entwicklung, nachhaltige Strategien und Nutzer:innenstudie: Die MuseumsMenschen-Web-App

Uni.-Prof. Dr. Anja Grebe, Donau-Universität Krems / Professur für Kulturgeschichte und Museale Sammlungswissenschaft

Online-Vermittlungsformate aus der Corona-Zeit auf dem Prüfstand – Einblick in die nutzer:innenorientierte Forschung zur Digitalen Werkstatt der Klassik Stiftung Weimar  
Nicolas Dittgen / Florentine Holte / Sophia Gröschke, Klassik Stiftung Weimar

Vom Aktionismus zur Agilität - Das Europäische Hansemuseum auf dem Weg in der Corona-Krise  
Dr. Felicia Sternfeld, Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH

Wissenschaftsgeleitete Digitalisierung am Deutschen Schifffahrtsmuseum. Über den Aufbau eines digitalen Teams in Pandemiezeiten  
Dr. des. Isabella Hodgson / Dr. Dennis Niewerth / Dr. Alexander Reis, Deutsches Schifffahrtsmuseum / Leibniz-Institut für maritime Geschichte, Bremerhaven

MAI-light II:

"Gamification / Escape-Rooms / Instagram"

Mittwoch, 12. Mai 2021, zwischen 14:00-17:00 Uhr

Ab 13:45 Uhr, Einchecken

Ab 14:00 Uhr, Begrüßung

Digitale Spiele in musealen Kontexten

Christian Bihn, Museum für Kommunikation Nürnberg

Digitale Vermittlungsformate im Stadtmuseum Aarau am Beispiel von Minecraft-Workshops

Marc Griesshammer / Laura Schuppli, Stadtmuseum Aarau (CH)

Bergbau entdecken! Digital und analog durch das Deutsche Bergbau-Museum Bochum

Dr. Miriam Höller / Stefanie Biermann, Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Neanderthal: Memories: die Entwicklung eines inklusiven, spielbaren Hör-Erlebnisses

Anna Riethus, Stiftung Neanderthal Museum, Mettmann

Carolin Winter, Wegesrand GmbH & Co. KG, Mönchengladbach

Reuchlin digital: Medienpädagogik, kulturelle Bildung und Game-based Learning

Daniel Autenrieth / Claudia Baumbusch, Kulturamt Pforzheim

Analoges anders ansehen – Museale Ausstellungen und Vermittlung im Spannungsfeld zwischen analogem und digitalem Raum

Nicolas Schimerl M.A. / Pia Weber M.A., Deutsches Bergbau-Museum Bochum

#museumfromhome? Besucher:innenfotografie während der Corona-Pandemie

Sandra Kristin Knocke M.A., Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl für Literatur und Medien

Gemeinsam neues Wissen schaffen: #femaleheritage und Archivlücken

Anke Buettner M.A., Monacensia im Hildebrandhaus / Stadtbibliothek München

Dr. Tanja Praske, KULTUR-MUSEUM-TALK, Garching

MAI-light III:

"Künstliche Intelligenz (KI) im Museum"

Mittwoch, 19. Mai 2021, zwischen 14:00-17:00 Uhr (+ Nachschlag)

Ab 13:45 Uhr, Einchecken

Ab 14:00 Uhr, Begrüßung

Künstliche Intelligenz: Phantasmagorie oder Zukunftstechnologie?

Prof. Dr. Tobias Hochscherf / Mara Sophie Meyer, Fachhochschule Kiel

Netzwerk KI & Museen

Sonja Thiel Badisches Landesmuseum Karlsruhe

Dr. Tabea Golgath, Stiftung Niedersachsen / LINK – KI und Kultur

KI im Museum – die Neukonzeption des Deutschen Museums Bonn und TIMA, der interaktive Museumsguide

Ralph Burmester, Deutsches Museum Bonn

Dr. Andrea Niehaus, Deutsches Museum Bonn

Ron Tamerin, TamerinTECH UG, München

Unterstützung der Metadatenerfassung bei der Digitalisierung von Fotobeständen für Kultureinrichtungen mittels KI

Dennis Przytarski, Fachhochschule Kiel / Projekt Kulturspäre.sh

Valentin Strauß, Dataport AöR, Altenholz

Mit Künstlicher Intelligenz zur Curator's Machine. Das Forschungsprojekt „Training the Archive“ stellt sich vor

Dominik Bönisch, Ludwig Forum für internationale Kunst, Aachen

Erzählte Geschichte trifft Künstliche Intelligenz – Multimodale Emotionserkennung in Zeitzeugen-videos

Nike Matthiesen, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn

Michael Gref, Fraunhofer Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme, Sankt Augustin

Bilderlesemaschinen. Einsatzszenarien maschineller Lernverfahren im musealen Raum

Stefanie Schneider M.Sc. / Prof. Dr. Hubertus Kohle, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Kunstgeschichte

Nachschatlag:

Die Transkriptionswerkstatt des Museums für Naturkunde Berlin – Digital und analog

Dr. Diana Stört / Dr. Wiebke Rössing / Sandra Miehlbradt, Museum für Naturkunde - Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin

MAI-light IV:

"Online-Vermittlung – aus der Krise in den Kanon"

Mittwoch, 26. Mai 2021, zwischen 14:00-17:00 Uhr (+ Nachschlag)

Ab 13:45 Uhr, Einchecken

Ab 14:00 Uhr, Begrüßung

Kunst ohne Museum. Vermittlung in Zeiten der Corona-Pandemie

Sandra Richter, Rheinische Friedrich-Wilhelms -Universität Bonn / Kunstgeschichte

dialogisch – digital – direkt. Online-Führungen im LWL-Museum für Archäologie

Dr. Michael Lagers, LWL-Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum Herne

Das Kölner NS-DOK in der virtuellen Welt – museumspädagogische Perspektiven für die digitale Ausstellung in der virtuellen Welt des 360-Grad-Rundganges

Dr. Dirk Lukaßen, Museumsdienst Köln / Referent Bildung und Vermittlung am NS-Dokumentationszentrum

Christine Bolz, Redaktionsbüro Dank, Köln

Digitale Live Touren im Museum Barberini

Dr. Dorothee Entrup, Museum Barberini, Potsdam

Florian Rogge, Giant Monkey GmbH, Berlin

Kleiner Aufwand – große Wirkung. Live Chats der Pinakotheken aus München

Jochen Meister M.A. / Max Westphal M.A., Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München

GNMkids – Das Kinder-Videoblog des Germanischen Nationalmuseums

Dr. Andrea Langer MBA / Maria Meinert / Sandra Knocke M.A., Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg

Kunstverschwendung? Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe auf neuen digitalen Wegen

Tabea Schwarze, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Nachschlag:

#CoronaCollectionHH der Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH)

Anna Symaczyk, Stiftung Historische Museen Hamburg

Quellennachweis:

ANN: MAI-Tagung 2021 (online, 5-26 May 21). In: ArtHist.net, 12.04.2021. Letzter Zugriff 20.03.2026.

<<https://arthist.net/archive/33835>>.